

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 53 (1993-1994)
Heft: 2: Schöne Ferien

Artikel: Situations- und Lernerorientierung im Sprachunterricht : Wege zu lebendigem Unterricht
Autor: Breu, Maja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357105>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Situations- und Lernerorientierung im Sprachunterricht

In neueren Sprachlehrmitteln und im neuen Lehrplan der Primarschule scheinen immer wieder zwei Grundkonzepte durch, die sich deutlich von traditionellen Vorstellungen im Sprachunterricht unterscheiden.

Der Sommerkurs «Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem Unterricht» von Dr. Bruno Good und Hans Bernhard Hobi vermittelte uns einen ersten Einblick in die beiden neuen Grundkonzepte Situationsorientierung und Lernerorientierung.

1. Situationsorientierung

In der Schule werden Situationen geschaffen, in denen Sprache in thematisch interessierenden Zusammenhängen eingesetzt wird.

Maja Breu, Christina Nigg, Carlo Stecher, Bonaduz

Sprache lernt man am besten beim Lesen, beim Schreiben, beim Zuhören und beim eigenen Reden. Sprache wird nicht als Lernstoff erlebt, sondern als Medium der Verständigung und Auseinandersetzung mit der Welt eingesetzt. (Im Gegensatz zu den speziellen, nur in der Schule eingesetzten Lernarrangements des traditionellen Sprachunterrichts.)

2. Lernerorientierung

Zentraler Orientierungspunkt sind die Lerner mit ihren Fähigkeiten. Ihr unterschiedliches

Können gilt es zu festigen, auszubauen und zu differenzieren. Dabei wird versucht, von der Fehlerdiagnostik weg, hin zu einer umfassenden Sprachförderung zu kommen.

Dies erfolgt durch Eigenaktivität und ist nur bedingt von aussen planbar.

(Sprache wird gelernt und nicht gelehrt.)

Umsetzung der Theorie

Diese theoretischen Grundlagen wurden in acht Ateliers von 17 erfahrenen Bündner Kolleginnen und Kollegen in die Praxis umgesetzt.

Dabei erhielten wir interessante Impulse für den Sprachunterricht, klärten in Diskussionen Probleme und erkannten aber auch Schwierigkeiten in der Umsetzung der Theorie.

Zufrieden mit einem gelungenen Kurs und dem Willen, die

neuen Konzepte Schritt für Schritt im eigenen Unterricht zu verwirklichen, konnten wir das neue Schuljahr in Angriff nehmen.

Ateliers

- Impulse für den mündlichen Sprachunterricht
- Schreibatelier
- Leseanimation und Leseförderung
- Kinder kommen zu Büchern ... Bücher zu Kindern
- Rechtschreibunterricht
- Grammatikunterricht
- Sprachspiele
- Sprachliches Lernen in Mehrklassen

